



Das LandGut & Residenz Driehof in Tecklenburg.

LandGut & Residenz Driehof – ein Juwel im Tecklenburger Land

Kaum biegen wir ein in die Zufahrt zum „LandGut & Residenz Driehof“, werden wir angemeckert. Eine kleine Herde weiß-wolliger Schafe fühlt sich gestört. Andere schlafen seelenruhig weiter im Schatten der Obstbäume. Es sind die Schafe des Biobauern Neyer, die sich am saftigen Grün der Wiese laben. Es ist ein Bilderbuchidyll. Wir folgen dem Hinweis „Gästeparkplatz“, steigen aus und sind fasziniert von der absoluten Stille der sanft-hügelligen Weite der idyllischen Natur. Kühe grasen in der Ferne. Tief atmen wir durch, möchten einfach nur die Arme ausbreiten, um alles in uns aufzunehmen. Schon dieses Ankommen ist Balsam für die stressgewohnte Seele.

Blick auf den Teutoburger Wald

Hinter der niedrigen Hecke des Parkplatzes erstreckt sich ein liebevoll angelegter Park mit Fischteich, in dem sich Bäume und

ein Fachwerkhaus spiegeln. Zudem etwas merkwürdig Rundes, das wir uns nicht erklären können. Schnell finden wir unser schönes Zuhause für eine Woche in dem lang gestreckten Fachwerkbau, das den Park begrenzt.

Im Voraus wurde uns per E-Mail ein Zahlencode zugeschickt. Nachdem wir diesen eingegeben haben, öffnet sich wie von Zauberhand die Tür zunächst zum eleganten Entrée, dann zu unserem LifeStyle-Comfort-Apartment, welches wir vor der Buchung via 3D-Rundblick auf der Website des Landguts ausgesucht hatten. Trotzdem ist die Überraschung nun im „Life-Modus“ groß. Zauberhaft ist der von Sonnenlicht durchflutete Raum, lässt den Blick durch deckenhohe Glastüren schweifen über eine große Terrasse mit Tisch, Stühlen und Liegestühlen, über denen ein Sonnenschirm Schatten spendet.

In der Ferne sind leicht ansteigende Wiesen und Felder, vom üppigen Grün des Teutoburger Waldes und einem Naturschutzgebiet umgeben.



Bild von der Terrasse auf das Naturschutzgebiet.



Die Parkseite der Driehof Apartments mit der Faß-Sauna im Vordergrund.

Wenige Stufen hinunter von der Terrasse fordern geradezu auf, den kleinen Park zu erkunden. Dabei lüftet sich auch das Geheimnis: Das sich im Wasser spiegelnde runde Etwas ist die nach außen gewölbte Scheibe der als großes Fass gestalteten Sauna am Ufer des Teiches. Das ist nur eine der aparten Besonderheiten des Driehof-Idylls beim mittelalterlichen Ort Tecklenburg. „FREI“ – hängt ein Schild an der Tür. Nun, das wird sie nicht lange bleiben, entscheiden wir spontan.

Doch noch sind wir nicht „eingezogen“ in unser Zuhause. Die Taschen stehen noch neben der Tür vor dem großen Wandspiegel, in dem sich Park und Himmel präsentieren. Zunächst verstauen wir den mitgebrachten Champagner im Kühlschrank der komplett eingerichteten Küche mit Nespresso-Maschine. In stilvoller Eleganz bilden Esstisch und Stühle, eine große Couch sowie ein runder Holztisch mit zauber-



Die Apartments mit Außenterrasse.

hafter Dekoration und Designer-Sessel den Wohnbereich mit Blick auf Terrasse und Landschaft. Meisterhafte Innenarchitekten waren hier am Werk, die in stilvoller Eleganz diese gemütliche und zugleich praktische Komposition gezaubert haben. Anheimelnd ist auch der schöne Holzfußboden. Eine weiße Tür führt zum Schlafbereich und Bad – sogar mit 3 kleineren Fenstern zum Hof des großen Anwesens. Wir sind hingerissen und sehen unsere hohen Erwartungen noch übertroffen.

Ein äußerst wohnliches Ambiente

Keinesfalls wollen wir zum Abendessen unser zauberhaftes Zuhause verlassen. In weiser Voraussicht hatten wir bei einem Restaurant im nahen Tecklenburg ein erlesenes 3-Gang-Menü bestellt, das pünktlich geliefert wird. Um einen passenden Wein aus dem Weinkeller unserer Gastgeber zu bestellen, rufe ich an. Es meldet sich eine helle, jugendlich klare Stimme: „Hier Landgut und Residenz Driehof. Sie sprechen mit Max Gallenkamp. Was kann ich für Sie tun?“ Als ich unseren Wunsch geäußert habe, sagt die Stimme: „Sehr gern. Einen Moment bitte“, und in den Hintergrund rufend: „Mama, es geht um Wein.“ Der vermeintliche Concierge ist Sohn des Hauses, der sehr gern und professionell den Telefondienst übernimmt. Vielleicht künftig nicht mehr ganz so oft, denn Max ist seit Herbst 2022 stolzer Erstklässler. Begleitet von dem flugs gebrachten, gut temperierten Wein ist dieses erste Dinner auf unserer Terrasse bei einem märchenhaften Sonnenuntergang unvergesslich. Es bleibt nicht das Einzige.

Lange haben wir nicht so gut geschlafen wie in dem kuscheligen Bett bei geöffneten Fenstern. Und das Frühstück? Pünktlich, wie per Internet bestellt, steht es morgens vor der Tür. Dabei war es eine Qual gewesen, aus der Fülle des Angebots nur das auszuwählen, was wir wirklich würden genießen können. Das Buffet selbst eines 5-Sterne-Hotels könnte damit kaum konkurrieren. Allein zwischen 14 verschiedenen Brötchensorten kann man wählen, ganz zu schweigen von hausgemachten Marmeladen, Müsli und Honig der Region, köstlichem Obst der Jahreszeit und frischen Produkten wie Eier, Schinken, Wurst, Käse und anderes vom nahen Biohof Neyer, dessen Schafe uns bei

der Ankunft begrüßt hatten. Was kann es Schöneres geben als ein stundenlanges Frühstück auf der Terrasse mit Blick in die Weite und Stille der zauberhaften Natur?

Natur pur und mittelalterlich anmutende Idylle

Endlich raffen wir uns doch auf. Es lockt das Naturschutzgebiet, zu dem vom Landgut Driehof ein bequemer Weg hinaufführt. Verwunschen wirkt der naturbelassene Wald, in den wir wie in eine Kathedrale durch hohe Laubbäume eintreten. Zwischen bizarren, moosbewachsenen Baumstümpfen gedeihen Pilze. Hohe Farne und Wildblumen kämpfen um ihren Platz. Wir schrecken ein Reh auf. Erstaunt sieht es uns an, springt dann in großen, eleganten Sätzen davon. Eine Bank lädt zum Verweilen ein. Durch das Grün der Bäume schimmert unten in der Ferne einsam das rote Ziegeldach unseres Zuhauses. Später sehen wir noch mehrmals Rehe witternd am Waldrand stehen.

Am nächsten Tag entdecken wir den hübschen, mittelalterlichen Ort Tecklenburg bei einer Führung durch die verwunschenen Gassen, gesäumt von Fachwerkhäusern. Die nicht unkomplizierte Geschichte der Grafen von Tecklenburg, die auf der befestigten Burg residierten, reicht zurück



Das idyllische Städtchen Tecklenburg aus der Vogelperspektive. (© Tourisikbüro Tecklenburg)

bis ins 12. Jahrhundert. Das deutschlandweit berühmte Freilichttheater auf der Burg können wir nicht besichtigen, weil grad eine Aufführung stattfindet. Der Ort lädt in seiner idyllischen Gemütlichkeit zum Verweilen ein – nicht zuletzt zum Stöbern in den liebevoll gestalteten kleinen Privatgeschäften. Ein andermal lernen wir bei einer ausgeschilderten Tageswanderung durch Buchen- und Tannenwälder über die Höhen des „Teuto“ die abwechslungsreiche Landschaft in vielen Nuancen kennen. Immer wieder sind wir verblüfft über die Ausblicke: Mal sehen wir im Norden die Stadt Osnabrück, mal im Süden in der Ferne die vielen Kirchtürme der Studenten- und Fahrradstadt Münster. Zurück in unserem gemütlichen Heim, tauchen wir etwas ein in die Geschichte des herrlichen, historischen Anwesens

GUT DRIEHOF. Vor über 500 Jahren war es ein bedeutendes Rittergut und eines der ältesten und größten Höfe in der Region. Davon zeugt noch heute das prachtvolle Haupthaus im traditionellen Fachwerk, welches die heutige Eigentümerin in der 4. Generation mit äußerster Sorgfalt restaurieren und die ehemaligen Stallungen in die zauberhaften Apartments umbauen ließ. Wie ein kostbares Juwel schmiegt sich das Ensemble in die grüne und walddreiche Landschaft des Tecklenburger Landes.

Als wir am letzten Abend, wie üblich, auf unserer Terrasse bei einem Glas Wein sitzen, färbt die untergehende Sonne die märchenhafte Szenerie in ein fast unwirkliches Abendgold. Wir denken, dass im Spätherbst die gold-bunte Laubfärbung sehr schön sein müsse und danach die

verschneiten Wälder in ein Wintermärchen verzaubern werde. Kuscheliger warm wird es sein mit der Fußbodenheizung. Wir überlegen nicht lange und buchen eine Woche im Dezember. Denn längst haben wir nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region gesehen. Wozu auch die nahe Fahrrad- und Studentenstadt Münster mit dem berühmten Weihnachtsmarkt gehört und Osnabrück, wo dereinst der evangelische Teil des Westfälischen Friedens geschlossen wurde – der katholische Teil im Rathaus von Münster. ■

Dr. Renate V. Scheiper

GEWINNSPIELFRAGE:

Wann war GutDriehof ein bedeutendes Rittergut?

Zu gewinnen sind 3 Übernachtungen für 2 Personen in einem LifeStyle-Comfort-Apartment

Einsendungen mit dem Kennwort „GutDriehof“ sind bis zum **29. Dezember 2022** ausschließlich online zu richten an **Redaktion@spitta.de**

Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist eine Angabe von personenbezogenen Daten erforderlich. Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die von ihm übermittelten Daten für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Informationen:

LandGut & Residenz Driehof, Osnabrücker Str. 7, 49545 Tecklenburg, Tel.: 05482 236, mobil: 0170 2195759 oder 0151 11058035; E-Mail: kontakt@driehof.de, www.driehof.de.

Mit 4 Sternen wurde LandGut & Residenz Driehof von DEHOGA zertifiziert.

Für Wanderer lohnt ein Blick auf die Internetseite: „Premium-Wanderregion Tecklenburger Land“. Für Reiter und Tennisbegeisterte werden Kontakte arrangiert.

Touristinformation Tecklenburg: tecklenburg-touristik.de; Tel.: 05481 339110